

AW: Beschlussabstimmung - Bericht über den aktuellen Sachstand der Münchner Bildungs-IT

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Do 27.11.2025 08:59

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) <schlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Donnerstag, 27. November 2025 08:43

An:

Cc: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: Beschlussabstimmung - Bericht über den aktuellen Sachstand der Münchner Bildungs-IT

Sehr geehrte ,
liebe
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für die Zuleitung des Bericht über den aktuellen Sachstand der Münchner Bildungs-IT. Der Gesamtpersonalrat hat sich mit der Thematik auf seiner Sitzung vom 26.11.2025 beschäftigt und nimmt die Beschlussvorlage dankend als Information zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München



Telefon: +49 089/

Fax: +49 089

E-Mail: gesamtpersonalrat@muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München

<http://www.muenchen.de/ekomm>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum:
Telefon: 0-233-

**Referat für
Bildung und Sport**
Stadtschulrat

Mitzeichnung des Referats für Bildung und Sport der Sitzungsvorlage für den IT-Ausschuss „Bericht über den aktuellen Sachstand der Münchner Bildungs-IT“ (öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00000)

I. An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

im Rahmen der Bekanntgabe „Bericht über den aktuellen Sachstand der Münchner Bildungs-IT (01.04.2025 bis 30.09.2025) nimmt das Referat für Bildung und Sport zu den folgenden Punkten Stellung:

zu 1.3.1. Infrastrukturprojekte zur Umsetzung der Zielarchitektur (hier: CMDB-Bildung):

Der Aufbau dieser Datenbank wird stark befürwortet, da damit erstmals ein Gesamtüberblick über vorhandene Hardware an den Einrichtungen gewonnen werden kann.

zu 1.3.2. Projekte mit Fokus auf die Endanwender*innen (hier: Definition Standardisierung Klassenzimmer):

Es gab und gibt im Geschäftsbereich Allgemeinbildende Schulen eine standardisierte Ausstattung, die aktuell gemeinsam mit dem IT-Referat und der LHM-S GmbH überarbeitet wird. Das Ausbringen von unterschiedlichen Gerätetypen war nie eine Anforderung des RBS.

zu 1.3.4. Verschobene und gestoppte Projekte aufgrund aktueller Haushaltslage (hier: WLAN-Nachrüstung Bildung):

Dies stellt einzelne Schulen vor große Herausforderungen in der Umsetzung des Programms „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, da bislang nicht alle notwendigen Räume mit WLAN versorgt sind.

zu 6. Auswirkungen der fehlenden auskömmlichen Finanzierung

Trotz der umfangreichen Sparmaßnahmen müssen die Bedarfe der Bildungseinrichtungen weiterhin hoch priorisiert und bestmöglich umgesetzt werden, um deren Arbeitsfähigkeit aufrechtzuerhalten. In diesem Zusammenhang ist insbesondere eine angemessene Netzwerkverbindung sicherzustellen (siehe 1.3.1 Infrastrukturprojekte zur Umsetzung der Zielarchitektur; Internetbreakout – Kapazitätsausweitung der Internetanbindung).

Der reduzierte Umfang der Unterstützungsmaßnahmen durch den Field Service in den allgemeinbildenden Schulen stellt für die Schulen einen deutlichen Service-Verlust dar. Die Konsequenz wird eine schlechter funktionierende IT vor Ort sein, was wiederum negative Effekte auf die Nutzung und die Zufriedenheit hat.

Mit freundlichen Grüßen


Stadtschulrat

II. Abdruck von I.

An das RBS-GL31 Beschlusswesen

III. Wv. RBS-BdR-MPS